

RAIFFEISENBANK

Große Sommerparty zum Jubiläum

1000 Besucher genießen Familienfest – „Gänsehaut-Feeling“ bei spontaner Gesangseinlage



Bunter Höhepunkt: Etwa 150 Luftballons schickten die kleinen Besucher des Raiffeisenbank-Sommerfestes auf die Reise. © Raiffeisenbank Holzkirchen-Otterfing

Holzkirchen – Die Organisatoren kamen schon im Vorfeld ins Schwitzen. Die Anmeldezahlen für die Sommerparty zum 130-jährigen Bestehen der Raiffeisenbank Holzkirchen-Otterfing gingen durch die Decke. „Dass so viele dabei sein wollten, hat uns echt überrascht“, gesteht Susanna Schneider, Leiterin des Vertriebsmanagements, die das Fest organisierte. Rund 1000 Mitglieder, Teilhaber und Familien tummelten sich schließlich am vergangenen Freitag bei hochsommerlichem Traumwetter auf der Sapplbräu-Almwiesen. Der Aufwand lohnte sich. „Es war ein rundum gelungener Tag“, freut sich Schneider. Der Stress der Organisation, am Abend war er trotz etlicher Schweißperlen wie weggeblasen. „Dass so viele Menschen gekommen sind, zeigt die tiefe Verwurzelung unserer Bank in der Region und die enge Verbundenheit mit unseren Mitgliedern“, betonten die Vorstände Peter Ungelenk und Mario Bäsler.

Nachmittags verwandelte sich das Gelände in einen Erlebnis-Parcours für Familien. Glücksrad, Hüpfburg und Torwand sorgten für Kurzweil. Dazu zeigten die Kinderplattler der Herzbergler aus Hartpenning und der Abergler aus Föching, was sie können; die Jugendblaskapelle Otterfing lieferte den Soundtrack zum Fest. Zum bunten Höhepunkt geriet ein großer Luftballonwettbewerb: Rund 150 Ballons stiegen auf, jeder trug einen Namen. Den weitesten Flug honoriert ein 50-Euro-Gutschein, einzulösen im Bergtierpark Blindham. Fast nahtlos ging der Familiennachmittag ins etwas fetzigere Abendprogramm über. Anny & the Boys heizten im voll besetzten Biergarten ein. Den emotionalen Höhepunkt des Abends lieferte ein spontaner Chor: Gemeinsam mit der Band sangen die Bank-Mitarbeiter den Hit „An Tagen wie diesen“. Susanna Schneider berichtet von „Gänsehaut-Feeling“.

Der Dank der Vorstände galt dem Organisationsteam, das sogar daran dachte, Sonnencreme für die Besucher bereitzustellen. Schnell wurden Stimmen laut, die sich nächstes Jahr – auch ohne Jubiläum – ein ähnliches Sommerfest, einen „Tag wie diesen“, wünschten. „Wir denken darüber nach“, versprach Schneider.